

vor mit der Egmont-Ouverture eingeleitet werden. Nach dem Goldmarischen Männerchor „Frühlingsmorgens“ will die Hofkapelle...

Se. Majestät der König ernannte den ordentlichen Professor der deutschen Universität zu Prag Dr. med. Hubert Sattler zum ordentlichen Professor der Augenheilkunde und Direktor des Instituts für Augenheilkunde an der Universität Leipzig.

Rohwein, 26. Februar. Am gestrigen Abende hielt der Unteroffiziersverein der hiesigen Garnison sein diesjähriges Wintererntefest im großen Rathskellerfaale ab.

Niederböhmisches, 27. Febr. Am gestrigen Tage entdeckte der hiesige verpflüchtete Trichinenbeschaumer, Herr Louis Neubert, bei Untersuchung eines vor etwa einem Jahre gekauften sogenannten Treiberchweines des Herrn Gutsbesitzer Karl Fröhliche zu seiner, wie des Besitzers und derer Lieberachtung, die sich zur Feier des Tages „eingefunden hatten, daß dasselbe trichinös sei.

Die Igl. Brandversicherungskammer bewilligte dem Butterhändler Karl Hermann Fischer in Fernsdorf bei Frauenstein für sein rasch entschlossenes und kluges Vorgehen bei der Verhütung des am 14. Dezember v. J. bei dem dasigen Gasthofbesitzer Geißler entstandenen Brandes eine Belohnung von 20 Mark.

Am Abend des 24. d. M. ging in der Nähe des Schlachthofes zu Döbeln ein großer Luftballon nieder. Die Insassen waren ein Offizier, ein Gefreiter und ein Soldat der Luftschifferabteilung in Berlin.

Der Rath zu Dresden hat nunmehr, da ungeachtet seiner öffentlichen Warnung sogenannte Natron-Carbon-Defen noch immer zur Beheizung von Wohn- und Schlafräumen verwendet werden, durch die diesen Defen entstehenden Verbrennungsgase aber in einigen Fällen Kohlenoxydvergiftungen herbeigeführt worden sind, die Luftstellung von Natron-Carbon-Defen in Wohn- und Schlafräumen bei einer Geldstrafe bis zu 150 M. oder entsprechender Haftstrafe verboten.

dem Vorsitzenden des Festausschusses für die kundgegebenen Bestimmungen treuer Anhänglichkeit den huldvollsten Dank übermitteln. — Die am 19. Februar abgebrochene Sitzung des Kreis-

am 19. Februar abgebrochene Sitzung des Kreis-ausschusses in Dresden wurde am 26. Febr. von Vormittag 1/2 11 Uhr an unter Vorsitz des Herrn Kreisauptmann Freiherrn von Hausen fortgesetzt. Derselben wohnten die sämtlichen 8 außerhalb der Kreisauptmannschaft stehenden Ausschußmitglieder, und zwar Herr Bürgermeister Dr. Böhme-Freiberger erstmalig, bei. Man trat sofort in die Verhandlung über die Dresdner Steuerordnung ein.

Der Inhalt der gezogenen Monita wurde daher zu weiterer Erwägung anheimgegeben. Zur Verhandlung gelangten sodann noch einige Konzeptionsfachen. — Im Tivolisaale zu Dresden hielt am Donnerstag Abend Herr Pastor o. D. G. Stupper einen Vortrag über die Ursache, Organisation und Ziele der deutschen Auswanderung.

Von der General-Versammlung der Vertreter der Driskrankenkasse in Leipzig ist am 26. d. M. gegen zehn Stimmen der Beschluß gefaßt worden, in Zukunft auch unter ärztlicher Kontrolle stehende Naturheilkundige zur ärztlichen Behandlung der Kassenmitglieder zuzulassen.

Dem allgemeinen Erziehungsverein in Chemnitz ist vom dortigen Lehrverein für die Zwecke der Chemnitzer Ferienkolonien die Summe von Tausend Mark als Reinertrag der im Kasinoaal veranstalteten Konzerte übergeben worden.

In der Vereinsbierbrauerei zu Zwickau war Mittwoch Nachmittag ein Brand im Rischschuppen entstanden. Bei der massiven Bauart des Schuppens und der Hitze, welche schnell zur Hand war, beschränkte sich der Schaden nur auf eine Anzahl angebrannter Bierfässer.

Zu Ehren des von Eibenstock scheidenden Herrn Bürgermeisters Löcher fand dort ein von den städtischen Kollegen veranstaltetes Abschiedsessen statt, an dem die Behörden und die Bürgererschaft sich sehr zahlreich beteiligte.

Aus Marienberg wird dem „Sachd. Anz.“ berichtet: Dem Vernehmen nach beabsichtigt Herr Oberst Rottke nächste Ostern nach mehr als 10jähriger Thätigkeit als Kommandeur der 8gl. Unteroffizierschule sein Amt niederzulegen.

Der 25 Jahre alte Maschinenführer der Stuhlfabrik von Langer und Regel in Waldheim August Hofmann aus Massaneu fehte am 24. d. Mts. früh 1/9 Uhr durch Zulassung vollen Dampfes die Dampfmaschine in schnellsten Gang und stürzte sich dann gegen das Schwungrad derselben, das ihm mit einem Schlag den Kopf vom Rumpf trennte und den entseelten Körper gegen die Wand schleuderte.

Zur Wasserleitungsfrage wird von sachkundiger Seite aus Neustädtel bei Schwarzenberg geschrieben: „Hier ist die Zuleitung von den Quellen bis zum Hochbehälter in noch vollständigem gutem Zustande. In Folge der großen Kälte hat aber wahrscheinlich ein Rohrbruch stattgefunden und zwar am tiefen Theile der Leitung, die 3 Th. unter einem Drucke von 8 Atmosphären steht.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 27. Febr. Nach der gestern erfolgten Ablehnung sämtlicher für neue Kriegsschiffe, drei Panzerfahrzeuge, einen Kreuzer und zwei Ubois geforderten ersten Raten durch die Budget-Kommission, welche schon vorgestern die ersten Raten für zwei Korvetten abgelehnt hatte, gilt die Stellung des Marineministers Hollmann in Parlamentskreisen für erschüttert.

Berlin, 27. Febr. In unterrichteten, den betreffenden Verhältnissen nahe stehenden Kreisen hält man jetzt einen Bergarbeiterstreik für ausgeschlossen.

Paris, 27. Febr. Die durch die Artikel der Journale aufgekregte öffentliche Meinung ist wesentlich beruhigt. Sämtliche Blätter, „Temps“ einbegriffen, behaupten, daß Deutschland in keiner Weise berechtigt sei, sich irgendwie zu beklagen, (!) da die Kaiserin während ihres Aufenthalts niemals Gegenstand der geringsten Manifestation gewesen, die heftigen Artikel gewisser Journale seien nicht ganz ohne Berechtigung (!) und jedenfalls unvermeidlich, da hier unbeschränkte Pressefreiheit herrsche.

Paris, 27. Febr. In der Gegend von Delabbes (Algerien) sind Heuschrecken erschienen. Man übt die Truppen zu ihrer Vertilgung ein.

London, 27. Febr. Die Kaiserin Friedrich und die Prinzessin Margarethe trafen heute kurz nach 5 Uhr in Dover ein, von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt. Die Weiterreise nach Windsor erfolgte alsbald.

Drahtberichte des „Freiberger Anzeiger“.

Berlin, 28. Febr. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ kann gegenüber den Gerüchten und Absichten des Besuches der Kaiserin Friedrich in Paris versichern, daß die Reise lediglich in Privatangelegenheiten unternommen wurde und daß aus diesem Grunde die Hofschaffnerin Herbet und Graf Münker auch erst im letzten Augenblick von der Reise unterrichtet worden sind.

Paris, 28. Februar. Der „Matin“ bezeichnet die gestrige Erregung in Börsenkreisen über die Mittheilung des Reichsanzeigers (vergl. Tageschau) als grundlos. Es handle sich nur um Bakartienhändler in den Grenzgemeinden. — Die hervorragenden Journale verurtheilen auf das Strengste Dérulés Ruhe und Frieden gefährdendes Gebahren.

Dresdner Börsenbericht vom 28. Februar 1891.

Table with columns for Staatspapiere u. Fonds, Industrie-Aktien, Bank- und Kredit-Aktien, and other financial data. Includes values for Reichsanleihe, R. Preuss. consol. Rente, and various bank shares.